



Abkühlung



Amtliches


KINDERFERIENTAGE PROGRAMM 2022

Mittwoch, 03. August – NaDa's Ponyclub

Ein Vormittag auf dem Bauernhof

Euch erwartet ein spannender Vormittag auf dem Bauernhof.

Bitte Fahrradhelm, festes Schuhwerk, ein Vesper und etwas zu trinken mitbringen.

Teilnehmer: 5 – 12 Jahre, max. 25 Kinder

Treffpunkt: Mühlweg 19

Uhrzeit: 9 – 12 Uhr

Donnerstag, 04. August 2022 – Bäckerei Jäkle

Hinter den Kulissen...

So lautet auch dieses Jahr wieder das Motto der Bäckerei Jäkle.

Über Brezeln, Brötchen und süße Stückchen werdet ihr an diesem Vormittag einiges erfahren.

Um 9:00 Uhr ist Treffpunkt in der Bäckerei Jäkle.

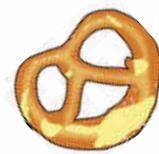
Alter: 6-12 Jahre

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Ort: Bäckerei Jäkle



Dienstag, 09. August 2022 – Gemeinde Friolzheim

Auf dem Römerhof in Tiefenbronn

Auf geht's! Rucksack packen und bereit machen für das Abenteuer „Ponyhof“ in Tiefenbronn.

Gemeinsam laufen wir zum Römerhof nach Tiefenbronn, dort werden wir einen interessanten Vormittag verbringen.

Bei einem kleinen Snack wollen wir dann eine Verschnaufpause auf dem nahegelegenen Spielplatz bei der Tennisanlage in Tiefenbronn einlegen, bevor die Kinder dann dort von ihren Eltern, Opa's oder Oma's wieder abgeholt werden.

Der Kinderferientag endet um 13.00 Uhr, die Kinder müssen auf dem Spielplatz bei der Tennisanlage in Tiefenbronn abgeholt werden.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit dir!

- Alter:** 6-12 Jahre
Teilnehmer: max. 20 Kinder
Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Marktplatz in Friolzheim
Ende: 13:00 Uhr Spielplatz bei der Tennisanlage in Tiefenbronn
Kosten: keine
Sonstiges: Getränke bitte mitbringen



Bitte denkt an entsprechende Kleidung und feste Schuhe (keine Sandalen), außerdem an Sonnen-/Regenschutz.

Mittwoch, 10. August 2022 – Tennisclub Friolzheim



Sport, Spaß und Spiel beim TCF

Der Tennisclub Friolzheim bietet Euch wieder einen Kinderferientag mit abwechslungsreichem Programm rund um den Ball auf dem Friolzheimer Geissberg an.

Wir treffen uns um **08:45 Uhr** auf dem Tennisplatz.

Es erwarten euch viele Aktivitäten, um Tennis spielend zu erlernen – lasst euch überraschen!

Mitzubringen ist eine Trinkflasche, bei heißem Wetter Wechselklamotten und Turnschuhe mit sauberem Profil, ideal sind z.B. Hallenschuhe oder nur leicht profilierte Sportschuhe mit Fischgrätenprofil.

Für Snacks und eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Um 13.00 Uhr holen euch die Eltern, Opas oder Omas auf dem Geissberg wieder ab.

- Alter:** 6-12 Jahre
Teilnehmer: max. 15 Kinder
Beginn: 08:45 Uhr auf dem Tennisplatz
Ende: 13:00 Uhr Tennisgelände auf dem Geissberg (Höhenstr. 32)
Kontakt: Clarissa Jentner clarissa.jentner@tennisclub-friolzheim.de

Wir hoffen auf gutes Wetter, denn bei Dauerregen können wir leider nicht Tennis spielen

Dienstag, 16. August 2022 – Neuapostolische Kirche

Abenteuerwald Sommerberg/Baumwipfelpfad in Bad Wildbad

Gemeinsame Fahrt mit Privat-Pkws nach Bad Wildbad. Dort sind wir zuerst mit einem Naturführer im Baumwipfelpfad unterwegs. Anschließend geht es in den Abenteuerwald Sommerberg. Zwischendurch stärken wir uns mit unserem Vesper.

Alter: 7-12 Jahre
Teilnehmer: max. 15 Kinder
Treffpunkt: 9 Uhr auf dem Marktplatz
Ende: ca. 15.30 Uhr auf dem Marktplatz
Kosten: 10 €/Kind- zahlbar am Kinderferientag

Bitte Vesper und Getränke in einem Rucksack mitbringen. Gutes Schuhwerk und ggf. an Sonnen-/Regenschutz denken.

Bitte Kindersitz mitbringen.

Freitag, 26. August 2022 – Jugendhaus Friolzheim

Spiel, Spaß und Stockbrot grillen im Jugendhaus

Gemeinsam mit den Jugendlichen das Jugendhaus kennenlernen und zusammen ein Tischkicker Turnier spielen.

Alter: 6-14 Jahre
Teilnehmer: max. 15 Kinder
Beginn: 10:00 Uhr Jugendhaus
Ende: 14:30 Uhr



Dienstag, 6. September 2022 – Liederkranz, TSG und Honigtopf

Wir fahren mit dem Bus zum Maislabyrinth nach Renningen. Das Motto lautet: „Schritt für Schritt“

Anschließend Grillen und Spielen auf der Spielwiese an der Schinderklinge. Busfahrt, Essen und Trinken und Eintritt für das Maislabyrinth sind im Preis enthalten. Freut euch auf ein naturnahes Sommerferienerlebnis.

Alter: Schulkinder
Teilnehmer: max. 40 Kinder
Treffpunkt: Am Milchhäusle (Brühlstraße)
Abfahrt: 9:30 Uhr
Ende: ca. 16 Uhr am Milchhäusle
Kosten: 8 €/Kind zu zahlen am Milchhäusle

Info: Dieses Jahr sind die Wege im Maislabyrinth nicht mit Rindenmulch ausgestreut. Es wird empfohlen deshalb festes Schuhwerk zu tragen und bei schlechtem Wetter ggf. Schuhe und Kleider zum Wechseln mitzubringen.

Bei schlechtem Wetter muss der Kinderferientag leider ausfallen!

Als Personensorgeberechtigte/r stimme/n ich/wir der Teilnahme des/r o.g. Kindes/r an den genannten Veranstaltungen und der Veröffentlichung eines **Berichts mit Fotos** über die Veranstaltungen im Amtsblatt und der Homepage der Vereine und unter www.friolzheim.de zu.

Mir ist bekannt, dass die Teilnahme am Kinderferienprogramm auf eigene Gefahr geschieht. Insbesondere kann eine Aufsicht und eine haftungsrechtliche Absicherung für den Hin- und Rückweg der Kinder zu den einzelnen Veranstaltungen durch die Gemeinde Friolzheim und die beteiligten Vereine/Organisationen nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Durchführung des Kinderferienprogramms erhoben und verarbeitet.

Die Anmeldung zum Kinderferientag kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis: Ja Nein

Sind Sie damit **nicht** einverstanden, kann eine Anmeldung **nicht** entgegengenommen werden und das Kind **nicht** am Kinderferienprogramm teilnehmen.

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn sie von mindestens einem Erziehungsberechtigten unterschrieben ist.



BITTE BEACHTEN: DIE KINDER MÜSSEN GESUND SEIN UND DÜRFEN KEINE KRANKHEITSSYMTOME HABEN!



An die

Gemeindeverwaltung Friolzheim
Frau Schilling/Frau Leder
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

*Name/n des/r Kindes/Kinder: 1) _____

2) _____

3) _____

*Anschrift: _____

*Telefon/Handy: _____

*Alter: 1) _____ Jahre 2) _____ Jahre 3) _____ Jahre

	Veranstaltung	Kind/er (zutreffendes bitte ankreuzen)		
		1	2	3
1	NaDa's Ponyclub, 03. August 2022			
2	Bäckerei Jäkle, 04. August 2022			
3	Gemeinde Friolzheim, 09. August 2022			
4	Tennisclub Friolzheim, 10. August 2022			
5	Neuapostolische Kirche, 16. August 2022			
6	Jugendhaus Friolzheim, 26. August 2022			
7	Liederkranz, TSG und Honigtopf, 06. September 2022			

Bitte gebt eure Anmeldung bis spätestens Montag, 01.08.2022 auf dem Rathaus ab!

Die Anmeldung ist verbindlich!

Für alle Teilnehmer hat die Gemeinde eine Versicherung abgeschlossen.

Mit der Teilnahme meines/meiner Kindes/Kinder an den angekreuzten Veranstaltungen bin ich einverstanden:

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon 110
 Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
 Krankentransport, Tel.: 19 222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärtl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
 Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
 Siloah St. Trudpert Klinikum
 Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
 Kreiskrankenhaus Leonberg
 Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 30.07.2022
 Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz
 Dillsteiner Str. 10 A, 75173 Pforzheim

Sonntag, 31.07.2022
 Central-Apotheke Pforzheim
 Westl. Karl-Friedrich-Str. 32,
 75172 Pforzheim

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.30 Uhr
 Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen
 Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG
Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau
 07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neusetzungen/Befundprüfung
 07231 39717554
 gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
 Do. 16:00 - 22:00 Uhr
 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
 Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di. 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
 Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,
 Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshaim.
 Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
 Wir rufen Sie gerne zurück.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe
 Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
 75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 89745023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
 Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
 Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
 Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
 Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:
Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0
- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Friolzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal,

Jeden 1. Mittwoch im Monat
9.30 – 11.00 Uhr.
Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtage Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Friolzheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Seiß,
71292 Friolzheim, Rathausstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Wir bitten um Beachtung

Friedhof - Öffnung der Toiletten

Die Friedhofstoiletten sind tagsüber wieder geöffnet. Wir danken allen Nutzern dafür, dass Sie die Toiletten sauber verlassen.

Gemeinde Friolzheim
Friedhofsamt

Rasensportplatz – Sperrung vom 01.08.2022 – 21.08.2022

Die notwendigen Pflegemaßnahmen auf dem Rasensportplatz werden kommende Woche vorgenommen, deshalb ist eine 3-wöchige Sperrung erforderlich. Die Gemeinde sperrt hiermit den Rasensportplatz vom **01.08.2022 – 21.08.2022** für jeglichen Sport- und Trainingsbetrieb.

Bürgermeisteramt Friolzheim

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 25.07.2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung vom 18.07.22 gefassten Beschlüsse bekannt:

Im Bereich der Kinderkrippe wurde eine neue Krippenleitung eingestellt.

Die ausgeschriebene 50%-Stelle im Bereich der Kämmerei sowie die 100%-Stelle im allgemeinen Verwaltungssekretariat konnten inzwischen besetzt werden.

Ebenso wurde die ausgeschriebene Gärtnerstelle im Bauhof besetzt.

2. Kommunaler Klimaschutz

- Einrichtung einer Personalstelle zur Klimaschutzkoordination im Verbund mit anderen Gemeinden -

In der Novelle zum Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg von 2021 hat sich das Land das verbindliche Ziel gesetzt, seine Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 gegenüber 1990 um mindestens 65 Prozent zu senken. Bis zum Jahr 2040 wird die Netto-Treibhausgasneutralität („Klimaneutralität“) angestrebt. Die Kommunen nehmen eine Schlüsselrolle bei der Erreichung der Klimaziele ein.

Extremwetterereignisse wie der Starkregen im Ahrtal oder wiederkehrende Trockenheitsperioden zeigen, wie wichtig proaktives Handeln für den Klimaschutz sind.

Kleinere Kommunalverwaltungen mit entsprechend geringer Personalausstattung stehen dabei vor dem grundsätzlichen Problem, dass eine Spezialisierung von Mitarbeitern im sehr dynamischen Aufgabenbereich des Klimaschutzes nicht geleistet werden kann. Es fehlt somit an der sog. „Kümmerer-Funktion“, also an einer Person, die für den Bereich des Klimaschutzes ...

- Möglichkeiten und Bedarfe der Gemeinde (er)kennt,
- immer auf dem aktuellen Sach- und Rechtsstand ist,

- Fördermöglichkeiten umfassend überblickt und auf dieser Basis Vorschläge für sinnvolle und finanzierbare Klimaschutzmaßnahmen unterbreitet und ggf. deren Umsetzung voranbringt.

Um hierfür gemeindeübergreifende Lösungsansätze zu finden, initiierte die „keep“ – Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim gGmbH Ende März ein Abstimmungsgespräch mit der Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeistern der Kommunen im Heckengäu und Biet.

Für die personelle Ausstattung zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen stellen Bund und Land Fördermittel zur Verfügung. Derzeit gibt es drei Fördertatbestände mit unterschiedlicher Zielsetzung:

- die Förderung von Netzwerkaktivitäten koordiniert durch die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH („Klimaschutzkoordination“),
- die Förderung von Maßnahmen mit Wirkung in die Gemeinde („Klimaschutzmanagement“),
- die Förderung von Maßnahmen mit Wirkung in die Verwaltung („klimaneutrale Kommunalverwaltung“).

Der Vorsitzende verweist an dieser Stelle auf die Gegenüberstellung der Aufgaben in der Sitzungsvorlage.

Gemeinsam mit den Gemeinden Wurmberg, Heimsheim, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn und Wimsheim gibt es nunmehr die Überlegung, im Verbund über „keep“ eine vom Bund geförderte Stelle zur Klimaschutzkoordination einzurichten. Projektträger ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Konkret würde sich dies wie folgt darstellen. Die Aufgaben einer Klimaschutzkoordinatorin bzw. eines Klimaschutzkoordinators umfassen:

- Förderung von Netzwerkaktivitäten in den beteiligten Gemeinden
- Information zu Möglichkeiten der Treibhausgasreduktion
- gemeinsame Erarbeitung von individuellen, treibhausgasmindernden Maßnahmen mit den Gemeinden
- Initiierung und Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen, die mit den Gemeinden erarbeitet wurden
- Erarbeitung von Angeboten an die Gemeinden für die Information der Öffentlichkeit über Erfordernisse und Möglichkeiten des Klimaschutzes vor Ort

Die Förderbedingungen umfassen:

- die Regelquote beträgt 70 %, der Eigenanteil mind. 5 %
- gefördert wird der Einsatz externer Dienstleister zur Erstellung von Energie- und CO₂-Bilanzen (max. 5.000 € / Organisationseinheit), Prozessunterstützung in einem zeitlichen Umfang von max. 10 Tagen, Öffentlichkeitsarbeit (max. 5.000 €) sowie Dienstreisen
- der Bewilligungszeitraum umfasst 48 Monate
- Voraussetzung sind Teilnahmeerklärungen von mind. 25 % der Kommunen im Landkreis

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: <https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/einrichtung-einer-klimaschutzkoordination>

Die Stelle wird gemeinsam von den Gemeinden im Verbund eingerichtet. Das Personal ist verantwortlich für sieben Gemeinden im Biet und Heckengäu (Friolzheim, Heimsheim, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wimsheim

und Wurmberg) und steht diesen Gemeinden gleichermaßen zur Verfügung. Die Personalstelle wird bei der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung oder der keep gGmbH angesiedelt. Der Förderantrag wird federführend von der Stabsstelle bzw. durch die Energieagentur in enger Abstimmung mit den Gemeinden gestellt.

Das Personal profitiert von der Anbindung an die Stabsstelle und die Energieagentur. Die Arbeitsaufträge erhält der Koordinator bzw. die Koordinatorin von den Gemeinden und erfüllt diese in enger Zusammenarbeit mit diesen.

Im Weiteren werde noch die ca. anteiligen Kosten für die Gemeinde Friolzheim erläutert, diese belaufen sich auf ca. 2.000 – 3.000 Euro/Jahr.

Die Kosten werden von den beteiligten Kommunen anteilig nach Einwohnerzahl getragen.

Wie bereits dargestellt ist Voraussetzung für eine Förderung, dass mindestens 25 % der Kommunen im Landkreis teilnehmen – dies wäre bei ein entsprechend positiver Beschlussfassung in den genannten Städten und Gemeinden Friolzheim, Heimsheim, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn,

Wimsheim und Wurmberg gewährleistet. Der Vorsitzende stellt fest, dass inzwischen in allen anderen Gemeinden ein entsprechender Beschluss gefasst wurde.

Die Gemeinde Neuhausen hat die Co-Finanzierung der Stelle auf zunächst vier Jahre befristet und macht die Weiterführung von einer Evaluation am Ende des Zeitraums abhängig.

Ergänzend führt die Verwaltung zu den beiden weiteren Fördertatbeständen Klimaschutzmanagement und klimaneutrale Kommunalverwaltung Folgendes aus:

- Beim Fördertatbestand „Klimaschutzmanagement“ ist die Gemeinde Friolzheim zunächst außen vor, da aktuell eine Einstiegsberatung Klimaschutz beantragt wurde. Eine Förderschädlichkeit besteht indes nicht. Die Einrichtung bzw. Einstellung eines Klimaschutzmanagers zum gegenwärtigen Zeitpunkt wäre verfrüht.
- Für den Fördertatbestand „Klimaneutrale Kommunalverwaltung“ ist aktuell keine Antragstellung möglich, da dieses Förderprogramm überzeichnet ist. Zu gegebener Zeit ist hierüber gesondert zu beraten und ggf. zu beschließen.

Frau Marquès-Berger von keep ist bei der Sitzung anwesend und erläutert nochmals anhand einer Präsentation das geplante Pilotprojekt bzw. die neue Stelle.

Nachfolgend beantwortet Sie dann noch verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einrichtung einer Vollzeitstelle Klimaschutzkoordination im Verbund mit der Stadt Heimsheim und den Gemeinden Wurmberg, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn und Wimsheim. Die Gemeinde Friolzheim verpflichtet sich zur Teilnahme auf zunächst vier Jahre (Förderzeitraum). Vor einer möglichen Verlängerung erfolgt eine Evaluation.

3. Schaffung eines Angebots Schulsozialarbeit an der Grundschule Friolzheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Rektorin Waldenmaier und Frau Bieberich von Miteinander Leben.

Die Grundschule Friolzheim hat die „Schaffung einer Stelle“ für Schulsozialarbeit beantragt. Rektorin Frau Waldenmaier hatte im Kontakt mit mehreren umliegenden Schulen aus der Region festgestellt, dass Friolzheim die wohl einzige Grundschule ist, die keine institutionalisierte Schulsozialarbeit hat.

Einige Schulen bieten über eine entsprechende, interne Organisation in der Gemeinde eine Schulsozialarbeit an, teilweise wird dies auch in Kombination mit den Jugendhäusern organisiert. Die Mehrheit der umliegenden Schulen (z. B. Wiernsheim, Mönshheim, Wimsheim, Wurmberg, Tiefenbronn, Niefern-Öschelbronn) haben diese Aufgabe extern über den Verein „Miteinander Leben“ (ML) organisiert.

Dies stellt auch für unsere Grundschule die bevorzugte Variante dar: „Miteinander leben“ übernehme die gesamte „Arbeitgeber“-Organisation, u. a. Stellung von Handy und PC. Organisation von Teambesprechungen und Supervision der bei ML beschäftigten Schulsozialarbeitenden finden dort statt, sie sind untereinander vernetzt, haben eine zentrale Dienst- und Fachaufsicht und bieten Ersatz bei Ausfällen (z. B. bei Schwangerschaft). Die Grundschule wiederum bietet einen Raum für Besprechungen sowie einen abschließbaren Schrank.

Laut Information von Frau Waldenmaier haben Schulen wie Wimsheim mit ca. 100 Schülern eine 50%-Stelle und größere Schulen 70%-Stellen. Ob eine 50%-Stelle für die Grundschule Friolzheim ausreichend ist, kann derzeit nicht verlässlich gesagt werden.

Verwaltungsintern wurden Überlegungen angestellt, die Schulsozialarbeit an unserer Grundschule evtl. über die Aufstockung der Arbeitszeit unseres Jugendpflegers abzudecken. Dies scheitert jedoch durch den Mindeststellenumfang, den Herr Marquart nicht leisten könnte.

Als Ergänzung liegt dieser Sachdarstellung ein entsprechendes Angebot von ML auf Basis einer 50%-Stelle bei, das von der Grundschule eingeholt wurde. Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass die darin enthaltenen Ansätze nicht einmaliger, sondern jährlich wiederkehrender Natur sind.

Im laufenden Haushaltsjahr stehen der Gemeinde keine Mittel für Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Zudem liegen aufgrund der ggf. erstmaligen Schaffung eines solchen Angebots keine Erfahrungswerte vor. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt daher zunächst die Einrichtung des Angebots ab dem 01.01.2023 (Haushaltsjahr 2023) in einem Umfang von 50 %. Ende 2023 soll eine Evaluation klären, ob das Angebot verstetigt werden soll und dann der Umfang ggf. erhöht werden muss.

Frau Waldenmaier und Frau Bieberich erläutern dem Gemeinderat nochmals detailliert die geplante Stelle und den Aufgabenbereich. Auch gerade in der immer noch andauernden „Coronazeit“ ist der Bedarf einer solchen Stelle an der Grundschule sehr groß.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Einrichtung einer solchen Stelle an der Grundschule sehr positiv gesehen. Bezüglich des geplanten Starttermins ergibt sich eine kontroverse Diskussion.

Festgestellt wird, dass eine Besetzung der Stelle zu Anfang des neuen Schuljahres wohl eher unrealistisch ist, wahrscheinlich kann die Stelle dann erst zu Anfang November besetzt werden.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass die Stelle möglichst zu Beginn des neuen Schuljahres besetzt werden soll und diese dann auch ohne die Bedingung einer Evaluation unbefristet weitergeführt werden kann. Es soll dann nach einem Jahr Laufzeit ein Bericht an den Gemeinderat erfolgen.

4. Breitbandausbau Friolzheim

- Vergabe der Planungs- und Bauleistungen an einen Generalunternehmer in den Verbandsgemeinden Friolzheim, Illingen, Mönshheim, Neuenbürg, Wimsheim und Wurmberg durch den Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis -

Der Zweckverband hat am 19.07.2021 die Planungs- und Bauleistungen für den Ausbau der Weißen Flecken im innerörtlichen Netz (FTTB) in den Verbandsgemeinden Friolzheim, Illingen, Knittlingen, Mönshheim, Neuenbürg, Wimsheim und Wurmberg ausgeschrieben.

Ziel der Ausschreibungen ist es, einen einheitlichen Generalunternehmer für sämtliche Planungs- und Bauleistungen pro Kommune zu finden.

Bei der Ausschreibung wurde soweit möglich je 1 Los pro Gemeinde gebildet: Los 1 Friolzheim, Los 2 Illingen, Lose 3–5 Knittlingen, Los 6 Mönshheim, Los 7 Neuenbürg, Los 8 Wimsheim und Los 9 Wurmberg.

Auf diese Ausschreibung haben sich insgesamt fünf Interessenten beworben. Ein Teilnehmer musste nach § 16 a EU Abs. 5 i. V. m. § 13 EU Abs. 6 VOB/A vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden, weshalb schließlich vier Bewerber zum weiteren Verfahren zugelassen werden konnten.

Eine Überprüfung der förderfähigen Adressen im Ausbaubereich der Stadt Knittlingen ergab, dass die zu Beginn des Vergabeverfahrens bekannten Weißen Flecken nicht der aktuellsten Datenlage entsprach und sich eine Vergrößerung des geschätzten Auftragswertes ergab. Dieser überschritt die vergaberechtlich vertretbare Höchstgrenze, weshalb für die Ausschreibung der Lose 3 – 5 eine Teilaufhebung der Ausschreibung erfolgen musste.

Mit Schreiben vom 22.12.2021 wurden die vier Bewerber unter Angabe einer Frist zur Abgabe eines indikativen (vorläufigen) Angebotes aufgefordert. Nur einer der ursprünglich vier Bewerber hat ein indikatives Angebot abgegeben.

Im Folgenden fanden am 09.02.2022 die Verhandlungsgespräche mit dem zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bieter statt.

Im Anschluss hieran wurden dann die verbleibenden Bieter mit Schreiben vom 06.04.2022 zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes mit Fristsetzung zum 09.05.2022 zur verbindlichen Angebotsabgabe aufgefordert.

Diese verbindlichen Angebote wurden in rechtlicher Sicht durch die beauftragte Rechtsanwaltskanzlei iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB und in technisch-wirtschaftlicher Sicht durch die Breitbandberatung Baden-Württemberg geprüft. Im Rahmen der verbindlichen Angebotsabgabe wurde 1 Angebot abgegeben.

Die formale Prüfung des eingegangenen verbindlichen Angebotes hat ergeben, dass letztlich dieser Bieter zur Wertung zuzulassen ist.

Gemäß § 16c EU II, Nr.2 VOB/A wird der abgegebene Angebotspreis als Maximalpreis gewertet, nachdem bei Vergabe einer Pauschalsumme dieser ohne Rücksicht auf etwa angegebene Einzelpreise gilt.

Die technische und wirtschaftliche Prüfung hat keine weiteren Beanstandungen ergeben. Der Dienstleister des Zweckverbandes, die Breitbandberatung Baden-Württemberg, hat hierzu mitgeteilt, dass eine Zuschlagsbewertung nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien entfallen kann, da lediglich ein Angebot auf die Ausschreibung eingegangen ist. Insofern hat die Breitbandberatung Baden-Württemberg das Angebot lediglich auf Vollständigkeit und Verfahrenskonformität geprüft und dies bestätigt.

Ergänzend dazu teilt die Breitbandberatung Baden-Württemberg mit, dass die finalen Angebotspreise in allen 6 Losen mindestens zwischen 10 % und 20 % über dem Erstangebot liegt. Dies ist vor allem auf die in den letzten Wochen erheblich gestiegenen Bau- und Rohstoffpreise aufgrund des Ukraine-Kriegs, der Inflation und den sich immer noch auswirkenden Materialengpässen aus der Corona-Pandemie (bspw. aufgrund der noch ausstehenden Materiallieferungen aufgrund der Schließung der Häfen im asiatischen Raum insb. in China) zurückzuführen.

Für die Lose 2 – Illingen, 6 – Mönshheim und 7 – Neuenbürg liegt der Angebotspreis um mehr als 20 % über dem geschätzten Auftragswert, wodurch die Wirtschaftlichkeit des Angebots in Frage zu stellen wäre. Die sehr hohe Preissteigerung lässt sich allerdings auch hier mit den Auswirkungen von Krieg und Pandemie erklären. Die Wirtschaftlichkeit kann somit vor dem Hintergrund der derzeit knappen Kapazitäten auf dem Markt und den erheblichen Stoffpreissteigerungen letztlich doch festgestellt werden.

Aufgrund der Synergieeffekte bei Mitverlegungen im Bereich Strom könnte sich im Falle einer Beauftragung der Netze BW GmbH noch eine leichte Kostensenkung ergeben.

Folgende Gesamtsummen ergeben sich nach der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung der Angebote des Bieters Netze BW GmbH:

Los 1 (Friolzheim):	3.869.921,36 EUR
Los 2 (Illingen):	11.060.206,15 EUR
Los 6 (Mönshheim):	6.646.591,14 EUR
Los 7 (Neuenbürg):	19.647.564,17 EUR
Los 8 (Wimsheim):	5.996.103,83 EUR
Los 9 (Wurmberg):	7.157.486,28 EUR

Preisnachlässe oder dergleichen wurden nicht gewährt, auch nicht für den Fall der Vergabe mehrerer Lose.

Die Eignungsprüfung des erstplatzierten Bieters erfolgte bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes. Der Bieter ist als fachkundiges und leistungsfähiges Unternehmen bekannt und verfügt über eine ausreichende Qualifikation und Leistungsfähigkeit.

Bereits am 04.07.2019 hat die Verbandsversammlung eine Grundsatzentscheidung dahingehend getroffen, dass die Planungs- und Bauleistungen zum Ausbau der weißen Flecken in den Verbandsgemeinden möglichst an einen Generalunternehmer vergeben werden sollen. Da es sich hierbei um eine wegweisende Entscheidung handelt, wird i. S. v. § 13 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) den Stadt- bzw. Gemeinde-

ratsgremien explizit die Möglichkeit gegeben, ihren Vertretern in der Verbandsversammlung für eine solche Entscheidung Weisungen zu erteilen.

Im Anschluss an die Zuschlagsentscheidung durch die Verbandsversammlung kann der dann beauftragte Generalunternehmer mit den weiteren Planungen beginnen und anschließend zeitnah die ersten Bauarbeiten vornehmen.

Die Breitband-Infrastruktur soll sukzessive aufgebaut werden, damit schnellstmöglich viele Endkunden an das Netz des Zweckverbands angeschlossen werden können. Die Verbandsmitglieder wurden deshalb bereits im Jahr 2021 gebeten, entsprechende Mittel in den Haushalten ab dem Jahr 2021 bereitzustellen.

Anschließend an den Sachvortrag des Vorsitzenden ergeben sich noch verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates. Sofern möglich, wird darum gebeten, dass auch in Friolzheim eine Infoveranstaltung stattfinden soll und auch ein aussagekräftiger Plan von Vodafone vorlegt wird. Der Vorsitzende wird sich kümmern bzw. nachfragen.

Bei einer Enthaltung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Vertreter der Gemeinde Friolzheim wird gemäß § 13 Abs. 5 des Gesetzes über interkommunale Zusammenarbeit angewiesen, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis für die Vergabe im Rahmen der Ausschreibung Vergabe von NGA-Netzen einschließlich Hausanschlussmanagement und Errichtung von Hausanschlüssen in Friolzheim an die Firma Netze BW zum Angebotspreis von 3.869.921,36 € netto zu stimmen. Im Übrigen erhält der

Vertreter der Gemeinde Friolzheim eine Vollmacht, dem Ausbau in den weiteren Verbandsgemeinden dieser Ausschreibung (Los 1), sowie zukünftiger Ausschreibungsverfahren zuzustimmen. Die Zuschlags- und Bindefrist für das aktuelle Vergabeverfahren endet am 31.08.2022.

5. Steuerlicher Jahresabschluss 2021 der Wasserversorgung Friolzheim

- Beschlussfassung -

Kämmerin Frau Hasenmaier erläutert nochmals kurz den Hintergrund des Tagesordnungspunktes.

Bei der Wasserversorgung Friolzheim handelt es sich um einen Regiebetrieb als Teil des Kernhaushalts. Daher kann die Gemeinde über die Gewinne des Regiebetriebs unmittelbar verfügen, was grundsätzlich zur Erhebung von Kapitalertragsteuer auf den Gewinn führt. Nach dem BMF-Schreiben vom 28.01.2019, Tz. 35 (BStBl. 2019 I, 97) kann über eine Rücklagenbildung eine Kapitalertragsteuerpflicht vermieden werden, soweit anhand objektiver Umstände nachvollzogen und überprüft werden kann, dass der Gewinn dem Regiebetrieb als Eigenkapital zur Verfügung stehen soll. Als objektiver Umstand wird insbesondere ein förmlicher Beschluss des Gemeinderats anerkannt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim fasst den einstimmigen Beschluss, dass der Jahresgewinn 2021 der Wasserversorgung Friolzheim auf neue Rechnung vorge-tragen wird

6. Anfragen und Bekanntgaben

- leader-Jahresbericht
- Zuwendungsbescheid Feuerwehrfahrzeug

- Zuwendungsbescheid Digitalfunk
- Radverkehrskonzept, hier sollen in den kommenden Monaten bzw. bei der Gemeinderatsklausur im Herbst eine Priorisierung bzw. konkrete Umsetzungen auf Grundlage der vorliegenden Vorschläge erfolgen.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch angesprochen:

- Übernahme Wasserbetriebsführung durch SWP
- Balkonkraftwerke

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 19.09.2022 stattfinden.

Verschiedenes

Friolzheimer Bürger Bernd Nicklas geehrt

Seit mehr als vierzig Jahren ist unser Bürger Bernd Nicklas in Sachen Heimatforschung aktiv. Seien es Recherchen, Übersetzungstätigkeiten, das Verfassen von Abhandlungen zur Ortsgeschichte oder die mühsame Arbeit bei der Aufarbeitung des Friolzheimer Gemeindearchivs - Herr Nicklas engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich um sein „Herzensthema“. Sein „Meisterstück“ lieferte Herr Nicklas vor einigen Jahren mit der umfangreichen Gemeindechronik ab.

Dieses Engagement hat nun auch überörtlich Anerkennung gefunden: Zusammen mit seiner Ehefrau und begleitet von Bürgermeister Michael Seiß durfte Herr Nicklas als Preisträger 2022 die Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe im Rahmen einer Feierstunde in der Sinsheimer Stiftskirche entgegennehmen. Die Laudatio und sehr stimmungsvolle Preisverleihung wurde von Regierungspräsidentin Felder vorgenommen.

Die Gemeinde Friolzheim gratuliert Herrn Nicklas zu dieser besonderen Auszeichnung und dankt bei dieser Gelegenheit einmal mehr für das große Engagement für unser Gemeinde.

Es informiert Sie

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



Bernd Nicklas (3. v. l.) zusammen mit Regierungspräsidentin Felder im Kreis der weiteren Ausgezeichneten

**Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis**

Wasserstände in Bächen und Flüssen erreichen kritischen Niedrigstand: Landratsamt beschränkt die Wasserentnahme durch Rechtsverordnung

Bis zum 30. September darf im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ kein Wasser mehr aus oberirdischen Gewässern entnommen werden. Dies hat das Landratsamt Enzkreis nun per Rechtsverordnung angeordnet.

„Die extrem heiße und trockene Wetterlage der letzten Tage hat die angespannte Situation in den Gewässern des Enzkreises nochmals deutlich verschärft. Die Wasserstände liegen jetzt zumeist unterhalb der niedrigsten Wasserstände eines durchschnittlichen Jahres (MNW) und nähern sich den historisch niedrigsten Wasserständen, erklärt der Leiter des Umweltamtes Axel Frey die Maßnahme. „Trotz kleinerer lokaler Schauer und Gewitter werden voraussichtlich ab dem Wochenende endgültig extrem niedrige Wasserstände erreicht“, prognostiziert er.

Um den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie nicht zusätzlich zu belasten, hat sich das Landratsamt Enzkreis daher entschieden, wie schon in den Jahren 2018 und 2020 die Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern in den nächsten Wochen zu untersagen. Die entsprechende Verordnung trat am Samstag, 23. Juli, in Kraft und gilt bis einschließlich 30. September. Verboten ist demnach, Wasser aus Bächen und Flüssen im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ zu entnehmen.

Die Rechtsverordnung betrifft nicht nur alle normalerweise erlaubnisfreien privaten Entnahmen, bei denen mit Handgefäßen, also beispielsweise mit Kannen und Eimern, Wasser aus den Gewässern geschöpft wird, sondern auch alle ansonsten erlaubnisfreien Entnahmen durch die Land- und Forstwirtschaft, die Wasser in geringen Mengen auch mit Hilfsmitteln wie Pumpen und Schläuchen entnehmen dürfen. „Inhaber einer Entnahmeerlaubnis sind zwar davon nicht direkt betroffen, sollten aber dennoch einen Blick in ihre Genehmigung werfen“, mahnt Frey. „Gerade in jüngeren Erlaubnissen ist bereits oft in den Nebenbestimmungen ein Entnahmeverbot oder eine Reduzierung der Entnahme für Zeiträume, in welchen der Gemeingebrauch beschränkt ist, festgeschrieben“, so der Umweltexperte.

Da auch die Grundwasserstände im Land zunehmend kritische Werte annehmen und die Ergiebigkeit der Quellen abnimmt, bittet das Landratsamt zudem, generell Wasser einzusparen wo immer es möglich ist: „Oft ist dies einfacher als gedacht, denn schon kleine Maßnahmen können eine große Wirkung haben, wenn sich viele Menschen etwas einschränken“, ist sich die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt sicher: „Zur Vermeidung zusätzlicher Verdunstungsverluste ist es zum Beispiel besser, in den frühen Morgen- oder Abendstunden wurzelnah zu bewässern anstatt großflächig mit Sprinklern in den Mittagsstunden zu beregnen“, empfiehlt sie. „Und auch eine ergänzende Mulchschicht auf Beeten hält nicht nur Unkräuter zurück, sondern auch das Wasser im Boden“, appellieren Neidhardt und Frey an die Einsicht der Wassernutzer.

Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO

Wasserentnahmebeschränkung) kann auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Umweltamt nachgelesen werden. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Melanie Wenzel unter Telefon 07231 308-1972 oder per E-Mail an Melanie.Wenzel@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

„Aktualität, die niemand erwartet und gewünscht hätte“ Kreisarchiv erschließt Aktenbestand der Ausgleichsämler - Einblick in Kriegssachschäden, Wiederaufbau und Lastenausgleich nach Zweitem Weltkrieg

„Wir freuen uns, wieder ein Puzzleteil in unsere Aktenbestände einfügen zu können“ berichtet Heike Sartorius, Diplom-Archivarin beim Kreisarchiv des Enzkreises. Sie spricht vom frisch erschlossenen Aktenbestand der ehemaligen Ausgleichsämler für die Gemeinden im heutigen Enzkreis, den der Historiker Dr. Volker Ziegler in den vergangenen Monaten für das Kreisarchiv bearbeitet hat. Die Ausgleichsämler waren bundesweit auf Grundlage des Lastenausgleichsgesetzes von 1952 auf Ebene der Land- und Stadtkreisverwaltungen gebildet worden. Menschen, die Kriegsschäden erlitten hatten, sollten auf diesem Wege finanzielle Entschädigung erhalten.

Die Unterlagen, die im Jahr 2016 zur dauernden Aufbewahrung an das Kreisarchiv abgegeben worden waren, stammen aus dem Zeitraum ab den 1940er Jahren bis etwa 1975. Dabei handelt es sich vor allem um Akten zur Entschädigung von Kriegssachschäden, die in Enzkreis-Gemeinden entstanden, aber auch zu Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft, freie Berufe und die Landwirtschaft, die einen Blick in die Maßnahmen des Wiederaufbaus ermöglichen. Sehr umfangreich sind die Teilbestände der Flüchtlingsausweise mit Antragstellern aus den Ausgleichsämlern der Landkreise Leonberg, Pforzheim und dem Enzkreis. „Weniger umfangreiche, aber nicht weniger wichtige Unterlagen wurden zum Beispiel zum Soforthilfegesetz, zum Häftlingshilfegesetz und Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz sowie zum Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener überliefert“, erläutert Sartorius, die die Erschließung des Aktenbestandes begleitet hat.

Bei der Auflösung des Ausgleichsamts 2015 gingen die Unterlagen zu Vertreibungsschäden an das Bundesarchiv, weshalb Teile aus Akten dafür herausgelöst wurden. So gelangte der Teil einer Akte, die den Vertreibungsschaden behandelte, an das Bundesarchiv nach Bayreuth; der andere Teil, der zum Beispiel das Aufbaudarlehen betraf und sich damit auf den aktuellen Wohnort des Heimatvertriebenen bezog, an die kommunalen Archive. Die Heimatvertriebenen und Flüchtlinge finden im vorliegenden Archivbestand trotzdem einen gewissen Niederschlag, etwa bei den Aufbaudarlehen oder beim Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener, vor allem aber bei den Akten zu den Flüchtlingsausweisen.

„Allerdings gibt es einen Wermutstropfen für alle, deren Interesse geweckt wurde, einmal im Archivbestand zu schnuppern: Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist derzeit in den meisten Fällen nicht möglich. Das liegt daran, dass hier die vorgeschriebenen Schutzfristen für personenbezogenes Schriftgut noch nicht abgelaufen sind“, wie Sartorius betont. Die Erstellung eines Findbuches – auch zur Online-Recherche – sei jedoch geplant. Für Anfragen können sich Interessierte gerne per Mail an

kreisarchiv@enzkreis.de an das Kreisarchiv wenden. Dort wird dann geprüft, ob in Ausnahmefällen ein Antrag auf Verkürzung der Schutzfristen gestellt werden kann.

„Wie aktuell Geschichte ist, zeigt heute das unfassbare Ausmaß an Zerstörungen von Gebäuden, Infrastruktur und vor allem an Menschenleben in der Ukraine“, so Heike Sartorius abschließend. „Bei Beginn der Aktenbearbeitung lag uns ein historischer Bestand vor, der uns aus der Vergangenheit erzählte. Nun, nach Ende der Erschließung, erfährt dieser Bestand eine Aktualität, die niemand erwartet und gewünscht hätte.“

Hintergrundinformationen zur Geschichte der Ausgleichsämter:

Auf Grundlage des Lastenausgleichsgesetzes von 1952 bildeten sowohl die Stadt Pforzheim als auch der damalige Landkreis Pforzheim zunächst eigene Ausgleichsämter, die unabhängig voneinander existierten. Auch die Kreisverwaltungen Calw, Leonberg und Vaihingen richteten Ausgleichsämter ein. Im Zuge der Kreisreform 1973 wurde der ehemals badische Landkreis Pforzheim aufgelöst und unter Eingliederung von Gemeinden aus den einst württembergischen Landkreisen Calw, Leonberg und Vaihingen der größere Enzkreis gebildet. In diesem Zusammenhang wurden Akten aus den aufgelösten Ausgleichsämtern Calw, Leonberg und Vaihingen in das Ausgleichsamt des Enzkreises übernommen.

1976 erfolgte die Zusammenlegung des Ausgleichsamtes des Enzkreises mit dem des Stadtkreises Pforzheim zum „Gemeinsamen Ausgleichsamt für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis“, das seither bei der Stadtverwaltung untergebracht ist. Dieses wiederum wurde zum 31. Dezember 2015 aufgelöst, die Unterlagen an verschiedene Stellen – darunter auch das Kreisarchiv - abgegeben und eine Abwicklungsstelle beim Jugend- und Sozialamt der Stadt Pforzheim eingerichtet.

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja Nein

Suche: Verschenke:

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



Bitte hier ausschneiden

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Kontaktdaten:

Schulstr. 17
 71292 Friolzheim
 skh@altenheimat.de
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.
 Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Foto: SKH

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Aktuelles

Alle Informationen des Trägers finden sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat <https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Müllabfuhrtermine

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurtemberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di						14:00-17:30	
3 Mi							
4 Do			X		09:00-12:30	14:00-17:30	
5 Fr	X						
6 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
7 So							
8 Mo							
9 Di							
10 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
11 Do							
12 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
13 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	

14	So					
15	Mo					
16	Di					
17	Mi		x		09:00-12:30	14:00-17:30
18	Do				x	
19	Fr	x			09:00-12:30	14:00-17:30
20	Sa				08:30-11:30	13:00-16:00
21	So					
22	Mo					
23	Di				14:00-17:30	
24	Mi					
25	Do				14:00-17:30	09:00-12:30
26	Fr					
27	Sa				13:00-16:00	08:30-11:30
28	So					
29	Mo					
30	Di					14:00-17:30
31	Mi					

In allen Stunden standen die **Selbstwertstärkung** und der **Aufbau eines positiven Selbstbildes** im Vordergrund. Auch für die Eltern fand zum genannten Thema am 28.06.2022 ein dazugehöriger Elternabend mit Polizeihauptkommissar Herr Schäfer statt.

Besuch beim Hundepplatz Tiefenbronn

Zum Abschluss unseres Klein-Projektes zum Thema „Hund“ durften wir am 08.07.2022 das Hundetraining auf dem Hundepplatz in Tiefenbronn besuchen. Uns erwarteten schon vier schöne, liebe und wirklich gut erzogene Hunde. Wir durften Wettrennen gegen die Dackeldame Afra machen, einen Parcours mit den Hunden durchlaufen, Such- und Bringspiele durchführen. Die Streicheleinheiten und Vergabe von Hundeleckerlies kamen natürlich auch nicht zu kurz. Zum Ende wurden unsere vorbereiteten Fragen geduldig und ausführlich beantwortet.

Vielen Dank an den Hundesport Verein Tiefenbronn. Ganz besonders an Frau Daniela Heuser, dass wir kommen durften und an Frau Britta Abrecht, für die tolle und informative Trainingsdurchführung.



Jubilare



Glückwünsche

- Josefa Kolonko, Wacholderstr. 12, 85 Jahre am 01.08.2022
- Dr. Bernd Glatz, Höhenstr. 16, 75 Jahre am 02.08.2022
- Marlene Hermann-Baudisch, Eichenstr. 21, 70 Jahre am 02.08.2022

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Kindergarten Friolzheim



Endspurt für unsere Vorschüler

Bevor wir unsere XL-Kinder mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden, wollten wir die Zeit mit ihnen und vielen tollen Aktionen noch einmal richtig genießen.

Echte Schätze Projekt

Vom 27.06.- 29.07.2022 führte Frau Fronmaier an 1-2 Tagen in der Woche das Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch „Echte Schätze“ mit den XL-Kindern durch. Die Handpuppe Katze Kim brachte den Kindern mit Geschichten, Spielen, Bastelangeboten, Rollenspielen und Gesprächen folgende Präventionsbotschaften nahe:

- Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen!
- Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!
- Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
- Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert!
- Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!

Ausflug in den Enzaupark

Am 13.07.2022 sind wir mit dem Linienbus nach Pforzheim in den Enzaupark gefahren. Nachdem wir uns dort auf einem Spielplatz gestärkt hatten, ging es weiter auf den Wasserspielplatz. Dort hatten wir Riesenspaß auf den Wasserstraßen, bei den Wasserspielen, der Wasserkurbel und vielem mehr. Anschließend ging es mit dem Linienbus zurück in die Stadtmitte, wo wir alle noch ein Eis zum Abkühlen bekommen haben. Danach ging es dann wieder mit dem Bus zurück nach Friolzheim. Wir hatten alle einen wunderschönen XL-Ausflug und ganz viel Spaß im Enzaupark.



Ausflug zur Kartoffelernte

Am Mittwoch, den 20.07.2022 haben wir den letzten Ausflug mit unseren XL-Kindern gemacht. Unser Ziel war der Hof „Tolle Knolle“ von Familie Böhmler hier in Friolzheim. Als wir bei Herrn und Frau Böhmler ankamen, empfingen sie uns mit großer Freude und wir liefen gemeinsam zum Kartoffelacker. Herr Böhmler erklärte uns, wie wir die Kartoffeln ernten sollen und schon ging es los. Jedes Kind bekam ein Kartoffelnetz und durfte dieses mit Kartoffeln füllen. Es war sehr heiß und auch anstrengend, aber wir gaben nicht auf und ernteten Kartoffeln, bis alle Säckchen voll waren. Auch für den Kindergarten durften wir uns noch zwei Säckchen füllen, um daraus für die anderen Kinder etwas Leckeres zu kochen. Während wir uns anschließend erst einmal bei einem Picknick im Schatten ausruhen und stärken konnten, fuhr uns Herr Böhmler alle Kartoffelsäckchen in den Kindergarten. An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an Familie Böhmler. Es war ein sehr schöner Ausflug, der allen Kindern und Erzieherinnen sehr gut gefallen hat.



Nach den abschließenden Danksagungen an die Eltern, Elternbeiräte und Erzieher ging ein wunderschöner Vormittag zu Ende.



Fotos: Kindergarten

Ein wundervolles Kindergartenjahr neigt sich nun dem Ende zu. Wir haben richtig viel erlebt und hatten eine sehr schöne Zeit zusammen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei euch, liebe Kinder, und auch bei Ihnen, liebe Eltern, bedanken. Von Herzen – vielen, vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Unsere XL-Kindern Raul, Kidan, Samuel, Sophie, Lea (oben von links), Luca, Milad, Lisa, Coralie und Adam (vorne von links) wünschen wir einen tollen Schulstart und alles Gute. Wir freuen uns schon sehr auf das neue Kindergartenjahr und darauf, wenn ihr uns ab und zu besuchen kommt. Bis dahin wünschen wir allen eine gute und vor allem gesunde Zeit. Genießen Sie die Sommerferien. Ihr Kindergarten team Eichenstraße

Verkehrserziehung mit der Polizei

Am Montag, den 25.07.2022 kam die Polizei zu Besuch und besprach mit den XL-Kindern die Verkehrsregeln. Im Anschluss wurde das Gelernte direkt im Straßenverkehr umgesetzt, sodass die Erstklässler im September dann sicher und wachsam ihren Schulweg bewältigen können.

Sommerfest und Rausschmiss der XL-Kinder

Die Feier fand am Samstag, den 16.07.2022 im Kindergarten statt.

Frau Fronmaier eröffnete diese mit einer Begrüßungsrede. Weiter ging es mit verschiedenen Spielstationen: Dosen werfen, Sackhüpfen, Eierlauf, Schubkarrenrennen, Axt werfen, Hüpfspiel und einem Experiment. Nach dieser sportlichen Betätigung stärkten wir uns am Büfett. Vielen Dank an die Eltern für die vielen leckeren und ausgefallenen Köstlichkeiten. Nachdem alle ihre Picknickdecken eingepackt hatten, kamen wir zum Höhepunkt des Tages – dem Rausschmiss der XL-Kinder. Die zukünftigen Erstklässler liefen mit dem Lied „We are the champions“ ein und ließen ihre Heliumluftballons mit den draufgeschriebenen Wünschen für die Schule in den Himmel steigen. Wir trällerten Abschiedslieder, bestaunten die Schulranzen der XL-Kinder und überreichten ihnen ihre Abschiedsgeschenke. Symbolisch wurden sie anschließend von zwei Vätern vor das Gartentor „geschmissen“.

Grundschule



Bundesjugendspiele

Endlich war es so weit! Aufgrund einer langen Corona-Pause liegen unsere letzten Bundesjugendspiele bereits drei Jahre zurück, sodass die Mehrheit unserer Grundschulkinder schon sehr gespannt war, was an diesem Vormittag auf sie zukommen sollte:

Bei angenehmen Temperaturen trafen sich das Lehrerkollegium und einige Kinder der vierten Klassen, um alle Stationen auf dem Fußballplatz aufzubauen. Während der Begrüßung und Einweisung der Riegenführer übernahm Herr Kuhnle netterweise das Aufwärmprogramm für alle Schülerinnen und Schüler. Gut gedehnt und aufgeregt konnte es nun losgehen: Alle Kinder durchliefen zunächst einen Dreikampf bestehend aus 50-m-Lauf, Weitwurf und Weitsprung, bevor die Klassen 2 - 4 einen Langstreckenlauf zu absolvieren hatten. Die Mädchen mussten 800 m rennen, während bei den Jungen ein 1000-m-Lauf anstand. Zum Glück war es nicht so heiß, so dass alle, angefeuert von der ganzen Schülerschaft, das Ziel erreichten. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die die Schule so tatkräftig unterstützt haben. Ohne diese Hilfe hätten wir die Bundesjugendspiele nicht durchführen können.

Nach Auswertung der Punkte konnten die Urkunden erstellt und den Kindern feierlich übergeben werden.



Foto: Ulrike Bönisch

Leider fehlen krankheitsbedingt einige Kinder auf dem Foto.
Herzlichen Glückwunsch

Benjamin Weiss	483
Semih Bülbül	487
Laura Riethmüller	549
Till Kappen	633
Nick Neukamm	657
Ben Stark	658
Louis Brenner	689
Rezan Erincik	689
Simon Zoll	698
Theo Luft	722
Linda Eichler	729
Davide De Marco	740
Emilia Schmitt	750
Lena Nießen	765
Yoran Youdom Kamgang	808
Maximilian Weiss	810
Vivienne Lizon	814
Lotta Hein	828
Felix Sandmaier	846
Salome Fritz	863
Samuel Wolf	865
Finn Bauser	877
Noah Maisch	903
Marie Stark	907
Jonas Fehse	917
Enni Hermann	940
Emily Popenda	961
XXXXX	1005
Brayden Tueche	1019

XXXXX Laut Elternwunsch dürfen wir den Namen nicht veröffentlichen. Dieses Kind fehlt auch auf dem Foto.
Ulrike Bönisch

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



www.ev-kirche-friolzheim.de

Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde

KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 15

71292 Friolzheim

Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de

Pfarrer Christoph Fritz

Telefon: 07044 / 938346

Mail: Pfarramt.Friolzheim@elkw.de

Pfarramtssekretärin Dagmar Weiß

Telefon: 07044 / 41664 (mittwochs zwischen 11 Uhr und 14 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr)

Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

Kirchenpflegerin Valerie Singer

Tel.: 07044 / 916566

Mail: Kirchenpflege.Friolzheim@elkw.de

WOCHENSPRUCH

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“
(Epheser 2,19)

AKTUELLE TERMINE

Donnerstag, 28. Juli 2022

16.00 - 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus
Weitere Informationen und Anmeldung unter miniclub.friolzheim@web.de

Sonntag, 31. Juli 2022 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Distriktsgottesdienst in Mönshheim**
(siehe Mitteilungen)

Montag, 1. August 2022

17.45 Uhr: **Ausfahrt der Montagsradler**
Treffpunkt in der Wimsheimer Str. 13

Dienstag, 2. August 2022

20.00 Uhr: **Königstöchter** – Hauskreis für Frauen
Kontakt: Karol Schmidhuber, Tel. 07234/9465067

Mittwoch, 3. August 2022

09.00 - 18.00 Uhr: **Geöffnete Kirche**

Donnerstag, 4. August 2022

16.00 - 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus
Weitere Informationen und Anmeldung unter miniclub.friolzheim@web.de

MITTEILUNGEN

Distriktsgottesdienst am 31. Juli

Wir sind auf einem guten Weg des zusammen Wachsens und Zusammenwachsens. Deshalb sind zum Beispiel auch die 5. Sonntage im Monat für Distriktgottesdienste reserviert. Am 31. Juli ist es wieder soweit und wir laden herzlich ein um 10 Uhr zum Gottesdienst in der Nikolauskirche in Mönshheim. Wenn sich aus jeder Gemeinde einige auf den Weg machen, sei es mit dem Auto oder